

## Stücke der Spielzeit 23/24

Der große böse Fuchs	[6+] 1. – 6. Klasse
Die Busfahrerin	[7+] 2. – 6. Klasse
Die Biene im Kopf	[8+] 3. – 7. Klasse
Ronja Räubertochter	[9+] 3. – 7. Klasse
Niemand heißt Elise	[9+] 3. – 13. Klasse
Das Buch von allen Dingen	[10+] 4. – 8. Klasse
Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte	[10+] 5. – 10. Klasse
Cyrano	[13+] 7. – 13. Klasse
Duftwolke 3 bis 3000	[13+] 7. – 13. Klasse

## Vor- und Nachbereitung zum Theaterbesuch

Wir kommen gerne in Ihre Klasse oder Einrichtung, um das Thema des Stücks im Gespräch zu vertiefen und es durch theaterpädagogische Übungen und Spiele erfahrbar zu machen. Alternativ gibt es die Möglichkeit eines theaterpädagogischen Nachgesprächs im Anschluss an die Vorstellung: Hier kommen wir gemeinsam über das Gesehene ins Gespräch, tauschen uns über unsere Erfahrungen aus und die Schüler:innen können Fragen an die Schauspielenden richten.

## Vorpremieren für Lehrer:innen und Pädagog:innen

Sie sind sich noch nicht ganz sicher, ob sich ein Stück für Ihre Klasse oder Gruppe eignet? Sie haben bei uns die Möglichkeit, sich vorab kostenlos ein Bild von unseren neuen Inszenierungen zu machen. In einem Anschlussgespräch mit dem Produktionsteam erhalten Sie weitere Informationen zum Stück und zu Besonderheiten der Inszenierung. Da zwischen Vorpremiere und Schulvorstellungen nur wenige Tage liegen, bieten wir eine unverbindliche Reservierung für Ihre Klasse/Gruppe für einen Vorstellungstermin Ihrer Wahl an. Sollte Ihnen nach dem Sichten das Stück wider Erwarten doch nicht passend erscheinen, können Sie die Reservierung problemlos zurücknehmen.

Vorpremieren 23/24 jeweils um 18 Uhr:

**Die Biene im Kopf**, 20.09. & **Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte**, 24.04.  
Anmeldung unter [reservierung@theater-pfuetze.de](mailto:reservierung@theater-pfuetze.de)

## Patenklassen gesucht!

Für jede neue Produktion suchen wir eine Patenklasse, die die Möglichkeit bekommt, den Entstehungsprozess einer Inszenierung hautnah mitzuerleben. Die Schüler:innen besuchen die Proben, können sich mit den Regisseur:innen und Schauspieler:innen austauschen und geben Impulse für das theaterpädagogische Begleitmaterial. Die Kinder und Jugendlichen erleben dadurch mehr als nur eine Aufführung und bekommen Einblicke hinter die Kulissen. Dabei entwickeln sie ein tieferes Verständnis für dramaturgische und künstlerische Entscheidungen sowie spielerische Umsetzungen.

## Theaterpädagogisches Begleitmaterial

Zu jeder Produktion erstellen wir theaterpädagogisches Begleitmaterial. Damit können Sie den Theaterbesuch mit Ihrer Klasse oder Gruppe selbst vorbereiten. Das Material steht Ihnen auf unserer Website als Download zur freien Nutzung in der Schule zur Verfügung und ist in ausgedruckter Form bei uns im Theater erhältlich.

## Pfütze-Taler

Mit unserem Pfütze-Taler ermöglichen wir auch einkommensschwächeren Schüler:innen den Zugang zu unserem Theater. Als Lehrer:in wissen Sie selbst am besten, wer finanzielle Unterstützung benötigt, und können diskret unseren Pfütze-Taler nutzen. Wir brauchen dafür weder Namen noch Nachweise. Es reicht aus, wenn Sie bei Ihrer Kartenbestellung angeben, für wie viele Schüler:innen Sie Karten aus dem Fonds benötigen. Eine Initiative des Freundeskreis des Theater Pfütze e. V.

## Weitere Informationen für Lehrer:innen & Pädagog:innen

Sheila Griesshaber, Tel. 0911 – 27 07 915, [griesshaber@theater-pfuetze.de](mailto:griesshaber@theater-pfuetze.de)



**Karten & Preise**  
Schüler:innen 7 €, zwei Begleitpersonen pro Klasse frei. Karten gelten für Hin-/Rückfahrt im VGN. [reservierung@theater-pfuetze.de](mailto:reservierung@theater-pfuetze.de)



**Newsletter** Immer aktuell informiert über eventuelle Änderungen und Uhrzeiten sind Sie mit unserem Newsletter.

# schulvor- stellungen spielzeit 23/24!

Liebe Pädagog:innen,

wir freuen uns auf eine neue Spielzeit mit vielen gemeinsamen Theatererlebnissen mit Ihnen und Ihren Schüler:innen! Um Ihnen die Übersicht zu erleichtern, haben wir uns für ein Schulplakat entschieden, das auch für ein buntes Zimmer sorgt, wenn man es aufhängt. Hier finden Sie alle Schulvorstellungstermine der Spielzeit sowie alle weiteren pädagogischen Angebote!

Wir heben ab in die neue Spielzeit mit **Die Biene im Kopf**. Hier wird die Fantasie für ein Kind, das auf sich allein gestellt ist, zum Rettungsanker. Anschließend ziehen wir mit **Ronja Räubertochter** und Birk durch den Wald, die sich von ihren Eltern lossagen müssen, um deren Konflikte überwinden und zurückkehren zu können. Mit **Duftwolke 3 bis 3000** fantasieren wir uns in eine futuristische, sterile Welt, in der drei Protagonist:innen täglich Radio machen, um an sinnliche Zeiten zu erinnern. Unterhaltsam und komisch wird es im Dezember mit **Der große böse Fuchs**, der wider Willen zur Küken-Mami wird. Mit **Cyrano** begeben wir uns in ein Wechselbad der Gefühle und kommen in den Genuss der Poesie. Mit **Niemand heißt Elise** streifen wir das Thema Flucht, von den Brüchen und Herausforderungen in familiären Kontexten erzählt **Das Buch von allen Dingen** und von dem Mut, den es braucht, um anders zu sein, **Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte**. Unterhaltsam in den Sommer bringt Sie **Die Busfahrerin**, in deren Fahrzeug es auch darum geht, Vorurteile zu hinterfragen und zu überwinden.

Wir wünschen uns einen regen Austausch mit Ihnen und Ihren Schüler:innen und sind gespannt auf eure Sichtweisen, Perspektiven und Anregungen!

Bis bald,  
Sheila Griesshaber &  
Miriam Bernhardt



## DIE BIENE IM KOPF — September/Januar/Februar 3. – 8. Klasse | 65 Min. | von Roland Schimmelpfennig

Du wachst auf und die Sonne scheint – Sommer. Und plötzlich hast du Flügel. Dein Körper ist schwarz-gelb gestreift. Du bist eine Biene. Du kannst fliegen und das tust du auch. Fliegst durch das Zimmer, das Fenster, über die Stadt – der Sonne entgegen. Und dann: neues Level! Es ist Viertel vor acht! Du musst zur Schule. Du musst dich anziehen, Frühstück finden, unbemerkt an den schlafenden Eltern vorbei ... Ein Kind macht den Alltag, in dem es in der Schule schikaniert wird und in dem die elterliche Fürsorge fehlt, zu einem Computerspiel: Hier gilt es, Level um Level zu bewältigen. Die Fantasie wird zum Rettungsring, der das Kind im Alltag über Wasser hält.

Vorpremieren für Pädagog:innen:	<b>12.01.</b> Fr, 10:00	<b>24.01.</b> Mi, 10:00
<b>20.09.</b> Mi, 18:00	<b>16.01.</b> Di, 10:00	<b>25.01.</b> Do, 10:00
–	<b>17.01.</b> Mi, 10:00	<b>26.01.</b> Fr, 10:00
<b>26.09.</b> Di, 10:00	<b>18.01.</b> Do, 10:00	<b>30.01.</b> Di, 10:00
<b>27.09.</b> Mi, 10:00	<b>18.01.</b> Do, 15:00	<b>31.01.</b> Mi, 10:00
<b>28.09.</b> Do, 10:00	<b>19.01.</b> Fr, 10:00	<b>01.02.</b> Do, 10:00
<b>29.09.</b> Fr, 10:00	<b>23.01.</b> Di, 10:00	<b>02.02.</b> Fr, 10:00

## RONJA RÄUBERTOCHTER — Oktober 3. – 7. Klasse | 75 Min. | nach dem Jugendroman von Astrid Lindgren

In der Nacht, als Ronja geboren wird, schlägt der Blitz in die Mattisburg und trennt den gewaltigen Felsen in zwei Teile. In dem einen wächst Ronja auf, mit ihren Eltern und der Räuberbande ihres Vaters. In den anderen Teil zieht der verhasste Borka mit seiner Truppe – und mit seinem Sohn Birk. Räuberhauptmann Mattis weiht seine Ronja liebevoll in das Leben des Waldes ein. Endlich darf sie alleine losziehen. Als sie gerade damit beginnen will, sich mutig vor dem Abgrund des Höllenschlundes „zu hüten“, steht auf der anderen Seite – Birk. Mit dieser Begegnung beginnt eine Zerreißprobe für Ronja, Birk und deren Eltern, gegen die der Sprung über den Höllenschlund ein Kinderspiel ist ...

<b>10.10.</b> Di, 10:00	<b>17.10.</b> Di, 10:00	<b>24.10.</b> Di, 10:00
<b>11.10.</b> Mi, 10:00	<b>18.10.</b> Mi, 10:00	<b>25.10.</b> Mi, 10:00
<b>12.10.</b> Do, 10:00	<b>19.10.</b> Do, 10:00	<b>26.10.</b> Do, 15:00
<b>13.10.</b> Fr, 10:00	<b>20.10.</b> Fr, 10:00	<b>27.10.</b> Fr, 10:00

## DUFTWOLKE 3 BIS 3000 — November 7. – 13. Klasse | 80 Min. | Klangtheater von Gineke Pranger

Drei Menschen – jede:r lebt für sich allein, isoliert in einem kleinen Raum, irgendwann in einer anderen Zeit. Da die Erde von einem dichten Nebel bedeckt ist, mussten sich die Menschen in luftige Höhen zurückziehen. Gemeinsam haben sie sich der Erhaltung des Geruchssinns und der Gerüche verschrieben. Täglich machen sie Radio, um die Welt an eine vergangene Zeit zu erinnern: an eine Zeit, als es noch Gerüche gab, an den Duft der Natur, an Städte, die stanken, und den Schmutz, der überall lauerte ... Ein Klang-Theaterstück über den Wert der Sinne und die Sehnsucht, die Einsamkeit zu überwinden.

<b>09.11.</b> Do, 10:00	<b>16.11.</b> Do, 10:00	<b>22.11.</b> Mi, 10:00
<b>10.11.</b> Fr, 10:00	<b>16.11.</b> Do, 15:00	<b>23.11.</b> Do, 10:00
<b>14.11.</b> Di, 10:00	<b>17.11.</b> Fr, 10:00	<b>24.11.</b> Fr, 10:00
<b>15.11.</b> Mi, 10:00	<b>21.11.</b> Di, 10:00	

## NIEMAND HEISST ELISE — November/Dezember 3. – 13. Klasse | 65 Min. | nach der Vorlage von Alvaro Solar, Karin Schroeder & Andreas Goehrt

Elise hat es geschafft: Sie konnte flüchten – vor dem Krieg. Der kleine, stillgelegte Bahnhof an der Grenze scheint ihre Rettung zu sein. Viel ist ihr nicht geblieben: ein Koffer und ihr Akkordeon. Bahnhofsvorsteher Lukas ist allein auf dem Bahnhof. Seit Langem fährt kein Zug mehr. Was ihn am Leben hält, sind seine Routine und seine Vorschriften. Die fremde Frau jedoch will er schnell wieder loswerden. Ein Theaterstück über das Flüchten, über das Fremdsein und das langsame Ankommen. Eine Geschichte über die wirklich wichtigen Dinge im Leben, die davon erzählt, wie ein Jemand über sich hinauswächst.

<b>30.11.</b> Do, 10:00	<b>05.12.</b> Di, 10:00	<b>07.12.</b> Do, 10:00
<b>30.11.</b> Do, 15:00	<b>06.12.</b> Mi, 09:00	<b>08.12.</b> Fr, 10:00
<b>01.12.</b> Fr, 10:00	<b>06.12.</b> Mi, 11:00	

## DER GROSSE BÖSE FUCHS — Dezember/Juli 1. – 6. Klasse | 60 Min. | nach der Graphic Novel von Benjamin Renner

Ein Fuchs steckt wegen seiner Harmlosigkeit in einer tiefen Existenzkrise. Darum schmiedet er zusammen mit der Wölfin einen Plan: Er stiehlt auf einem Bauernhof Eier, um an den frisch geschlüpften Küken seinen Appetit auf Fleisch zu stillen. Doch der Plan geht schief – die kleinen, süßen Küken halten ihn für ihre Mami! Und der Fuchs verfällt ihrer Zuneigung. Was jetzt tun? Noch dazu, wo die Wölfin endlich ihren Anteil an den kleinen Hühnchen haben will ...

<b>14.12.</b> Do, 10:00	<b>21.12.</b> Do, 10:00	<b>24.07.</b> Mi, 10:00
<b>15.12.</b> Fr, 10:00	<b>22.12.</b> Fr, 10:00	<b>25.07.</b> Do, 10:00
<b>19.12.</b> Di, 10:00	–	<b>25.07.</b> Do, 15:00
<b>20.12.</b> Mi, 10:00	<b>23.07.</b> Di, 10:00	<b>26.07.</b> Fr, 10:00

## CYRANO — Februar/März 7. – 13. Klasse | 80 Min. | nach dem Roman von Edmond Rostand

Ach, wäre nur nicht diese Nase! Cyrano liebt seine Cousine Roxane, aber das Trumm von Nase in seinem Gesicht hält ihn davon ab, ihr seine Liebe zu gestehen. An verführerischen Worten würde es ihm nicht fehlen – die Sprache der Liebe führt der Poet ebenso gewandt wie den Degen, doch er fürchtet Roxanes Spott. Auch der Kadett Christian liebt Roxane, doch hat er nur sein schönes Aussehen, auf das er setzen kann. Im Angesicht der schönen Dame verschlägt es ihm regelrecht die Sprache. Wie soll er sich Roxane nur offenbaren? In ihrer Not schließen die ungleichen Männer einen ungewöhnlichen Pakt ... Große Gefühle, Täuschungen und tragische Verwicklungen – Cyrano de Bergerac ist eine der bekanntesten Liebesgeschichten der Weltliteratur und eine Hommage an die Poesie!

<b>27.02.</b> Di, 10:00	<b>29.02.</b> Do, 10:00	<b>01.03.</b> Fr, 10:00
<b>28.02.</b> Mi, 10:00	<b>29.02.</b> Do, 15:00	

## WIE DER WAHSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE — April/Mai 5. – 10. Klasse | 65 Min. | nach dem Jugendroman von Dita Zipfel

Lucie muss raus. Denn zu Hause zieht der Michi ein, Mamas neuer Freund, der schon morgens zum Frühstück allen einen Zettel mit einem klugen Wohlfühl-Teebeutel-Spruch hinlegt, als wäre das Leben ein Glückskeks. Der Plan: nach Berlin abhauen zu Bernie. Mit fast 13 Jahren ist es nicht so leicht, Geld dafür aufzutun. Glücksfall: Lucie findet einen Aushang für einen Hunde-Sitter-Job. „Klinge“ stellt sich aber als schräger Alter heraus, der jemanden als Ghostwriter für sein Zauber-Kochbuch braucht und Fliegen mit Schwertern zweiteilt. Lucie beginnt die Welt durch Klinges Brille zu sehen bzw. die „normale“ Sichtweise auf die Welt zu hinterfragen. Und einen Liebesketchup (Heartchup) kann man ja mal nachkochen, kann ja nichts passieren. Oder ...?

Vorpremieren für Pädagog:innen:	<b>02.05.</b> Do, 10:00	<b>14.05.</b> Di, 10:00
<b>24.04.</b> Mi, 18:00	<b>03.05.</b> Fr, 10:00	<b>15.05.</b> Mi, 10:00
–	<b>07.05.</b> Di, 10:00	<b>16.05.</b> Do, 10:00
<b>30.04.</b> Di, 10:00	<b>08.05.</b> Mi, 10:00	<b>16.05.</b> Do, 15:00
	<b>10.05.</b> Fr, 10:00	<b>17.05.</b> Fr, 10:00

## DAS BUCH VON ALLEN DINGEN — Juni 4. – 8. Klasse | 70 Min. | nach dem Jugendroman von Guus Kuijer

In Thomas' Welt gibt es Dinge, die anderen Menschen verborgen bleiben: tropische Fische, die sich im Bach tummeln. Die Schönheit von Elisa mit dem knirschenenden Lederbein. Die magischen Fähigkeiten der Nachbarin Frau von Amersfoort. Und Jesus – mit dem ist er per du. Diese schönen Dinge schreibt Thomas in sein „Buch von allen Dingen“. Aber es wäre nicht das Buch von allen Dingen, wenn es nur Gutes zu berichten gäbe. Obwohl er die Augen am liebsten davor verschließen würde, schreibt er auch das Schlimme auf. Vaters Hand. Mutters Schweigen. Und er hält fest, was er nicht vergessen will: „Später werde ich glücklich.“

<b>04.06.</b> Di, 10:00	<b>06.06.</b> Do, 15:00	<b>12.06.</b> Mi, 10:00
<b>05.06.</b> Mi, 10:00	<b>07.06.</b> Fr, 10:00	<b>13.06.</b> Do, 10:00
<b>06.06.</b> Do, 10:00	<b>11.06.</b> Di, 10:00	<b>14.06.</b> Fr, 10:00

## DIE BUSFAHRERIN — Juli 2. – 6. Klasse | 60 Min. | nach dem Buch von Vincent Cuvelier

Huuup, huuup! Schon mal im Bus eingekickt? Eines Morgens, Juliette ist furchtbar müde und hat so gar keine Lust auf Schule, schläft sie auf der Busfahrt ein. Als sie im Busdepot von der Fahrerin, Yvette, entdeckt wird, ist bald klar: Sie muss den Tag mit dieser nach Rauch stinkenden, ruppigen und bei allen unbeliebten Person verbringen. Schreckliche Aussichten! Doch der Tag bringt Überraschungen: Yvette und Juliette fahren ans Meer, besuchen einen alten Mann und landen schließlich in einer Café-Bar. Juliette lernt, wie man Aale fängt, Erbsen auslöst und Flipper spielt, und dass Yvette doch ein bisschen anders ist, als sie aussieht.

<b>05.07.</b> Fr, 10:00	<b>11.07.</b> Do, 10:00	<b>16.07.</b> Di, 10:00
<b>09.07.</b> Di, 10:00	<b>11.07.</b> Do, 15:00	<b>17.07.</b> Mi, 10:00
<b>10.07.</b> Mi, 10:00	<b>12.07.</b> Fr, 10:00	